Tag des Dienstjubiläums – Urkunden – ein paar Euro, warme Worte und für einige nur Dank!! - Aus der Serie: Wo bleibt Niedersachsen?

29.09.2015

Wieder hat die Politik nicht gehandelt! Am 1. Oktober ist es wieder soweit, Kolleginnen und Kollegen dürfen „ihre“ Urkunden für 25 oder auch 40 Jahre Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst und der Polizei empfangen.

Der Dienstherr gibt mit würdevollen Sätzen dieser Ehre seinen Ausdruck auf besonderem Papier und Dienstvorgesetzte überbringen diese Botschaft im Rahmen von kleineren oder auch größeren Veranstaltungen, wenn denn überhaupt Kollegen/ Kolleginnen zum Gratulieren anwesend sein können.

Beamtinnen und Beamte bis inklusive des statusrechtlichen Amtes A 11 BBeSO Hauptkommissare/-innen) erhalten sogar von der OfD-LBV eine Sonderzahlung (**durchschnittlich für 40 Jahre 10 € pro Jahr!),** alle anderen „schauen in die Röhre“ der gerollten Urkunde, denn für sie gibt es nur warme Worte. Im engem zeitlichen Zusammenhang gibt es sogar einen Tag Dienstbefreiung für alle „Begünstigten“!

Wir stellen fest:
Wenn die neue, seit über 2,5 Jahren im Amt befindliche, SPD/Grüne Landesregierung den Menschen im Mittelpunkt stellt mit: **„wir packen es an und machen es besser“** (SPD- Wahlslogan 2013), dann fragt der BDK: **Wann fängt Politik damit endlich an und gibt allen Jubilaren eine angemessene Einmalzahlung? Der warmen Worte, bei toller Stimmung, im Rahmen von guten Gesprächen, sind genug gesagt, lasst Taten sprechen!!!!!**
Achso, im Haushalt 2016 ist für Dienstjubiläen in den "oberen" Besoldungsgruppen keine Beiträge eingestellt worden. So steht der Mensch halt im Mittelpunkt und zwar ganz alleine.....

Der BDK bleibt hier am Ball.

Der geschäftsführende Landesvorstand
pdf

Schlagwörter
Niedersachsen
diesen Inhalt herunterladen: PDF